

# Jagdgenossenschaft Bergenhusen

## Niederschrift

Zu der Versammlung ist mit dem Datum vom 15.02.2024 öffentlich eingeladen worden.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung wurde am 19.03.2024 um 19:30 Uhr im Bistro Storchenschnabel abgehalten.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung
3. Kassenbericht
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jagdvorstehers
7. Bericht des Jagdleiter der Jagdgemeinschaft
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Aufnahme eines neuen Jagdpächters
10. Abhalten eines Jagdfestes 2024
11. Verschiedenes

TOP 1: Der Jagdvorsteher begrüßte die anwesenden Mitglieder der Jagdgenossenschaft, sowie den Jagdleiter Thomas Böttcher und stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es waren 13 Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 374,3 ha anwesend.

TOP 2: Helmut Schriever verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 31.01.2023. Es gab keine Beanstandung.

TOP 3: Der Kassenwart Hermann Ivers verlas den Kassenbericht. Die Einnahmen betrugen 7831,36 €, die Ausgaben 4812,86 € somit hat die Kasse einen Kassenbestand von 3018,50 €.

TOP 4: Die Kasse wurde von Sönke Dethlefs und Hans Christian Langner geprüft und für richtig befunden.

TOP 5: Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6: Jagdleiter Thomas Böttcher berichtet über eine harmonische Jagdgemeinschaft mit derzeit 18 Jägern, neu dabei sind Lennart Tams und Thorsten Mumm, Marcel Pollner muss sich noch die Unterschriften einholen.

Thema Gemeinschaftsjagd am 27.12.2023, im Grunde ein guter Verlauf, für eine runde Sache sollten es mehr Jäger sein, Strecke 2 Füchse, 3 Maderhunde, 6 Schnepfen.

Die nächste Hubertusmesse soll in Erfde stattfinden.

Die Schulleitung wird kontaktiert, um einen Tag zum Nistkastenbau mit den Kindern zu planen.

Zum Heimatfest am 01.09.2024 wollen wir einen Wagen stellen, Rolf wird Fahrer sein, einen Anhänger hat Thorsten, gebaut wird in der Halle von Hanne Witt.

Zur Raubwildbejagung sind weitere Fallen organisiert worden, weiterhin stehen noch Hochsitzerrichtungen an.

Der Jahresstreckenbericht wird verlesen und zur Ansicht herumgereicht.

TOP 8: Es wird beantragt, die Jagdpacht auch weiterhin für das Reinigen der Gräben zu verwenden. Die Stiftung Naturschutz hat einen Antrag auf Auszahlung der Jagdpacht für die Flächen, die sich in ihrem Besitz befinden, gestellt. Es handelt sich um 97,9 ha für die die Jagdpacht ausbezahlt wird. Es folgt eine kurze Diskussion, dann wird der Antrag für das Reinigen der Gräben einstimmig angenommen.

TOP 9: Karina Böttcher hat sich auf den frei gewordenen Pachtplatz in der Jagdgemeinschaft Bergenhusen beworben. Es folgt eine rege Diskussion um das Besetzen des Pachtplatzes.

Die Abstimmung ergibt 12 für Karina Böttcher und 1 Enthaltung  
Karina Böttcher bedankt sich bei den Jagdgenossen.

TOP 10: Das gemeinsame Fest der Jäger mit den Jagdgenossen ist für den 28.06.2024 um 19.00 Uhr im Hoier-Boier geplant. Ein Aushang, sowie die Veröffentlichung über die Homepage, wird erfolgen.  
Anmeldeschluss für das Fest ist der 14.06.2024

TOP 11: Der Jagdvorsteher berichtet von Bilder in WhatsApp Gruppen veröffentlicht wurden, die ein Rehkitz zeigen, das durch den Kreiselmäher verletzt und getötet wurde. Er bittet darum solche Bilder nicht zu veröffentlichen da sie auch den Ruf der Landwirtschaft schaden  
Der Vorsitzende schließ die Versammlung um 20:45 Uhr

**Jagdvorsteher**

*Sonke Schulte*

**Protokollführer**

*Helmut Schwan*